

Hughes oder Wilson? Die Prohibition

Das Resultat der Präsidentenwahl noch unentschieden; die Ost-Staaten für Hughes, Mittel- und West-Staaten für Wilson!

California und Minnesota dürften den Ausschlag geben; Wilson Botum steigt in California!

Die Spannung im ganzen Lande steigt aufs Höchste!

New York, 8. Nov. (Von Berry Arnold, Korrespondent der Täglichen Omaha Tribune.) — Seit dem in der amerikanischen Nationalpolitik denkwürdigen Jahre 1876 ist kein so erbitterter Wahlkampf geführt worden, wie der heutige. Und seit jenen Jahren ist das Resultat der Abstimmung auf den letzten Augenblick zweifelhafter gewesen.

Sitka, ein politischer Experte im Lager der Republikaner gab heute um 11 Uhr vormittag die Erklärung ab, daß die Ermählung von Hughes von dem Wahlergebnis in Californien und Minnesota abhängig sei.

Electoralstimmen, Wilson 253 Electoralstimmen, Californien, Oregon, New Mexiko und Wyoming sind zweifelhaft. Wilson hat in Californien seinen Vorsprung. Sollte er diesen Staat gewinnen und die anderen drei verlieren, dann gewinnt er die Präsidentschaft mit einer einzigen Stimme.

Um 10 Uhr vormittags stellte es sich heraus, daß Wilson 11 Electoralstimmen für sich gewonnen hatte; die für ihn abgegebene Stimmenzahl beträgt 248. Hughes hat bis jetzt 243 Stimmen, 40 Electoralstimmen sind noch zweifelhaft.

Rechnung eines Experten. New York, 8. Nov. — Um 11:30 vormittags gab der politische Redakteur des Brooklyn Eagle die genaue Berechnung angestellt hat, folgendes heraus: Hughes hat 254

Electoralstimmen, Wilson 253 Electoralstimmen, Californien, Oregon, New Mexiko und Wyoming sind zweifelhaft. Wilson hat in Californien seinen Vorsprung.

California und Minnesota entscheiden. New York, 8. Nov. — Herr Grant

Wie's jetzt sieht. Staaten.

California und Minnesota entscheiden. New York, 8. Nov. — Herr Grant

Staat	Hughes	Wilson	Stimmenzahl
Alabama	12	0	12
Arizona	3	0	3
Arkansas	9	0	9
California	13	0	13
Colorado	6	0	6
Connecticut	7	0	7
Delaware	3	0	3
Florida	6	0	6
Georgia	14	0	14
Idaho	4	0	4
Illinois	29	0	29
Indiana	15	0	15
Iowa	13	0	13
Kansas	10	0	10
Kentucky	13	0	13
Louisiana	10	0	10
Maine	6	0	6
Maryland	8	0	8
Massachusetts	18	0	18
Michigan	15	0	15
Minnesota	12	0	12
Missouri	18	0	18
Montana	4	0	4
Nebraska	8	0	8
Nevada	3	0	3
New Hampshire	4	0	4
New Jersey	14	0	14
New Mexico	3	0	3
New York	45	0	45
North Carolina	12	0	12
North Dakota	5	0	5
Ohio	24	0	24
Oklahoma	10	0	10
Oregon	5	0	5
Pennsylvania	38	0	38
Rhode Island	5	0	5
South Carolina	9	0	9
South Dakota	5	0	5
Tennessee	12	0	12
Texas	20	0	20
Utah	4	0	4
Vermont	4	0	4
Virginia	12	0	12
Washington	7	0	7
West Virginia	13	0	13
Wisconsin	13	0	13
Wyoming	3	0	3

Kalifornien bleibt ferner naß!

Missouri weist Prohibition ab!

Trochene siegen in Süd-Dakota!

Kongressmann Mann wiedererwählt!

Streik droht in der Bundesschiffswerft!

Deutschenfurcht in Portugal!

„Lansoo“ doch ein amerik. Dampfer!

Colorado für Wilson.

Die Prohibition siegt in Nebraska!

Demokraten erobern den Staat; Senator Hitchcock wieder erwählt; Neville wird Gouverneur; Wilson erobert Nebraska.

Mehrheit der Trochene 20,000 bis 30,000.

Mit einer Majorität, wie sie sich selbst wohl nie haben träumen lassen, haben gestern die „Trochene“ dem Staate Nebraska Prohibition aufgezwungen. Städte, von denen man es nie hätte erwarten können, wie Nebraska City und Grand Island, haben sich den Trochene angeschlossen, und wenn auch in Omaha selbst wie in Douglas County das liberale Element eine bedeutende Mehrheit ausbrachte, so reichte dieselbe doch bei weitem nicht aus, die kolossale Uebermacht der Prohibitionisten im Staate drängen auch nur im geringsten auszugleichen.

Ein, wenn auch nur geringer, Trost ist es für das liberale Element im Staate, daß Bundes Senator Hitchcock's Wiederwahl gesichert ist, und daß Keith Neville die Schlacht um das Gouverneursamt gewonnen hat. Die Resultate von 279 Precincts geben Sitka 31,747 und Kennedy 27,970 Stimmen. Der Kampf um das Gouverneursamt ist ein sehr heftiger, und die Mehrheit Nevilles wird auf etwa 6,000 geschätzt.

Douglas County demokratisch.

Ueber 50 Personen in Boston ertrunken!

Dampfer „Arabia“ von Tauchboot versenkt!

Deutschenfurcht in Portugal!

„Lansoo“ doch ein amerik. Dampfer!

Colorado für Wilson.

Deutsche rücken in Rumänien weiter vor!

Das böhmische Theresienregiment zeichnet sich durch Tapferkeit aus; Schlacht an der Somme noch ohne Entscheidung.

Bulgariens Ministerpräsident über die Lage.

Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 8. Nov. (Zuntenbericht.) — Das Kriegsamt berichtet: Westlich vom Bodza Pass haben die deutschen Verbündeten weiter an Grund und Boden gewonnen.

Das böhmische Theresienregiment zeichnet sich durch Tapferkeit aus; Schlacht an der Somme noch ohne Entscheidung.

Bulgariens Ministerpräsident über die Lage.

Ueber 50 Personen in Boston ertrunken!

Dampfer „Arabia“ von Tauchboot versenkt!

Deutschenfurcht in Portugal!

„Lansoo“ doch ein amerik. Dampfer!

Colorado für Wilson.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die Schlacht an der Somme ist noch ohne Entscheidung.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die Schlacht an der Somme ist noch ohne Entscheidung.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die Schlacht an der Somme ist noch ohne Entscheidung.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die Schlacht an der Somme ist noch ohne Entscheidung.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die Schlacht an der Somme ist noch ohne Entscheidung.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die Schlacht an der Somme ist noch ohne Entscheidung.

Die deutsche Armee rückt weiter vor.

Die Schlacht an der Somme ist noch ohne Entscheidung.